

Jahresrückblick 2016 der Marathonabteilung des KSV Baunatal

Januar

03.01. Wie schon im Vorjahr eröffnete Robert das Wettkampffahr, als er beim verspäteten Silvesterlauf des MTV Vernawahlshausen an der Oberweser startete. Die winterliche Strecke führte durch den Bramwald.

10.01. Daniel und Roland nahmen am Winterlauf in Ahnatal teil. Vor dem Rennen hatte es geregnet, daher war das Geläuf ziemlich matschig. Außerdem war es auf der Strecke sehr windig.

16.01. Jörg und Heiko beteiligten sich am Fuldaufermarathon. Bei eisigem Wind beließen sie es beim Halbmarathon, der einer Runde entsprach.

17.01. Neun Männer der Marathonabteilung kämpften sich über den verschneiten Waldparcours des Ippinghäuser Winterlaufs.

31.01. Isabel und Mike legten bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in Stadtallendorf Doppelstarts über 800 und 3000 Meter hin. Über 800 Meter wurde Mike Hessenmeister seiner Altersklasse.

Februar

07.02. Bei mildem Wetter quälte sich Robert über die 10-km-Strecke des Ahnataleer Winterlaufs.

13.02. Uwe und Thomas Schneider wagten sich auf die morastige Crossstrecke in Obervorschütz. Die Nordhessischen und Kreismeisterschaften des Kreises Kassel fanden bei Bilderbuchwetter statt.

20.02. Dieses Mal starteten sieben unserer Athleten in Ippinghausen. Es war das abschließende Rennen der Winterlaufserie 2015/2016.

23.02. Im VIP-Raum des Parkstadions fanden sich ca. 60 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Abteilungsleiter Stefan begrüßte als Gastredner Timo Gerhold, den Vorstandsvorsitzenden des KSV Baunatal. Jörg Scharf erhielt für 35jährige KSV-Mitgliedschaft die Ehrennadel in Gold. Auf eigenen Wunsch schied Stefan vorzeitig aus seinem Amt als Abteilungsleiter aus. Als Nachfolger wurde Michael Jünemann gewählt.

27.02. Im Restaurant Helleberg wurde der traditionelle Neujahrsempfang veranstaltet. Etwa 80 Mitglieder und Angehörige trafen sich zu dieser Feierlichkeit, bei der es auch wieder eine Tombola gab.

März

06.03. Lars Bubenheim lud zum sonntäglichen Lauf nach Bad Emstal ein. 27 Läuferinnen und Läufer folgten der Einladung. In zwei Gruppen wurde die nähere Umgebung des Ortes durchstreift. Unterwegs gab es eine Zwischenverpflegung und am Ziel, in Lars' Holzwerkstatt, wurden ebenfalls Getränke dargeboten.

12.03. Björn und Stefan nahmen am Crosslauf in Grebenstein-Udenhausen teil.

13.03. Beim Frankfurter Halbmarathon, der bei sonnigem Wetter über weite Strecken durch den Stadtwald der Mainmetropole führte, erzielte Manuel, trotz des vorzeitigen Ausfalls des Tempomachers, eine neue persönliche Bestzeit.

13.03. Wie so oft war Roland der einzige Starter der Marathonabteilung beim Winterlauf in Ahnatal.

11.-14.03. Ein Reisebus transportierte etwa 30 Marathonis und Angehörige sowie Gastläuferinnen des Laufteams Wolfhagen auf die Insel Sylt. Übernachtet wurde im Jugendseeheim des Landkreises Kassel im Klappholttal. Am 13.03. fand der 35. Syltlauf

über 33,33 km statt, an dem die Marathonabteilung mit zwei Staffeln und 14 Einzelstartern aktiv beteiligt war.

26.03. Den 70. Paderborner Osterlauf ließen sich 19 Marathonis nicht entgehen. Sie wurden von strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen verwöhnt. Bei den Rennen über 10 bzw. 21,1 km fielen einige persönliche Bestzeiten.

26.03. Währenddessen starteten 10 andere Marathonis beim Nordhessencup-Auftakt in Rotenburg.

April

02.04. Beim 3-Berge-Lauf des SV Dodenhausen zeigte Stefan auf der anspruchsvollen Strecke über 26,2 km seine Qualitäten als Bergläufer.

02.04. Eine 8köpfige Delegation der Marathonabteilung war beim Lauf „Rund um das Schaubergwerk Röhrigschacht“ unweit von Sangerhausen, der Partnerstadt Baunatal in Sachsen-Anhalt, vertreten.

02.04. Roland und Björn nahmen am NHC-Rennen in Warburg teil.

02.04. Die Marathonabteilung präsentierte sich mit einem Werbestand im Ratioland.

03.04. Von der Frühlingssonne wurde Lars beim Marathon im badischen Freiburg verwöhnt.

03.04. Zu fünft reiste ein kleines Team nach Berlin und erlebte den dortigen Halbmarathon bei gutem Wetter und bester Stimmung. Die Veranstalter zählten über 34.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

03.04. Europas größter Marathon in Paris verzeichnete bei seiner 40. Auflage mit über 43.000 Startern einen neuen Teilnehmerrekord. Er fand unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen statt. Tim begleitete eine Freundin bei deren ersten Marathonlauf. Beide waren überwältigt von der grandiosen Atmosphäre und bewunderten die vielen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke.

06.04. Den Fuldapromenadenmarathon nutzte Heiko als Vorbereitung für den Bilstein-Ultra. Robert hörte nach der Halbdistanz auf.

08.+09.04. Beim Volkslauf in Kaufungen war die Marathonabteilung zahlreich vertreten. 13 KSV'ler starteten beim Orga- und 8 beim Hauptlauf.

10.04. Klaus lud uns zum Sonntagslauftreff nach Schauenburg-Breitenbach ein. Er und Bernhard führten die beiden 12- und 15-km Gruppen an.

13.+16.04. In Körle nahmen an beiden Tagen 10 Marathonis teil.

16.04. Ernst Tschöke, das älteste Mitglied der Marathonabteilung, beging seinen 75. Geburtstag und lud dazu alte Weggefährten seiner sportlichen Laufbahn und das Team der Marathonabteilung ein. Auf der Feier übertrug ihm Abteilungsleiter Michael die Ehrenmitgliedschaft.

17.04. Vom 6. Bilstein Marathon waren die 6 KSV-Vertreter durchweg begeistert. Erfolgreich meisterten sie die Strecken: Halb-, Marathon und Ultramarathon.

23.04. Der Altenlotheimer Dorflauf zählt zum Waldeck-Frankenberger Laufcup. Robert war dabei.

23.+24.04. Von den 5 Marathonis, die beim Eschweger Volkslauf „Rund um die Leuchtberge“ teilnahmen, hatten wettermäßig nur die 2 Orgaläufer Glück. Beim Hauptlauf wechselten Schnee- und Hagelschauer sowie sonnige Abschnitte einander ab.

29.+30.04. Zum Wolfhager Volkslauf „Rund um den Graner Berg“ begaben sich 10 Sportler der Marathonabteilung.

Mai

01.05. Robert startete beim 20-km-Rennen des Elleringhauser Ruthenberglaufs im Hochsauerland.

- 01.05.** Bei den Hessischen Duathlonmeisterschaften in Oberursel wurde Wolfgang in souveräner Manier Hessenmeister der M70.
- 07.05.** Ein voller Erfolg war unsere heimische Veranstaltung „Baunatal rennt“. Ein großes Helferteam der Marathonabteilung sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Auch das Wetter spielte mit. Sieben Marathonis beteiligten sich aktiv an den Rennen.
- 08.05.** Beim Barockstadt Fulda Triathlon coachte Matthias als alter Hase den Triathlon-Neuling Heiner – und nahm auch selbst teil.
- 08.05.** Den KKH-Lauf in der Karlsaue suchten etwa 25 Mitglieder der Marathonabteilung auf. Als drittgrößtes Team heimsten wir einen Scheck in Höhe von 200 € für die Vereinskasse ein.
- 13.05.** 14 Marathonis zog es zum Abendvolkslauf „Rund um den Stahlberg“ in Ahnatal-Heckershausen.
- 14.05.** Während einer Besuchsreise bei seiner Tochter im nordwestirischen Städtchen Ballina startete Bernhard gemeinsam mit seinem Schwiegersohn beim River Moy Half Marathon.
- 14.05.** Im thüringischen Eichsfeld erlebte Robert den Scharfensteinlauf mit.
- 15.05.** Erst sonnig, dann regnerisch! Unberechenbar zeigte sich das Wetter, als Ernst den Halbmarathon im Rahmen von „BIG 25 Berlin“ absolvierte. Zudem hatte er ab der Streckenhälfte gegen einen eisigen Wind anzukämpfen.
- 16.05.** Erneut startete Robert bei einem Wettkampf im Sauerland, dieses Mal beim Pfingstlauf „Rund um Usseln“.
- 21.05.** Am Volkslauf des TV Hessisch Lichtenau nahmen 7 Marathonis teil.
- 22.05.** Beim Göttinger Frühjahrs-Volkslauf erlitt Sabine Blaschek während des Laufs einen Bluterguss im rechten Knie. Als Folge fiel sie wochenlang aus. Manuel und Alexander konnten den Lauf erfolgreich zu Ende bringen.
- 22.05.** Der Rundkurs des Vivawest Marathons führte Jörg Lorenz und Lars Bubenheim von Gelsenkirchen durch die Städte Essen, Bottrop, Gladbeck und zurück nach Gelsenkirchen.
- 22.05.** Das Vereinsfest des KSV Baunatal im Stadtpark – aus Anlass des 50jährigen Jubiläums der Stadtgründung gratulierte Nordhessens größter Verein auf diese Weise – stieß auf reges Interesse der Bevölkerung. Als Mitmachangebot präsentierte die Marathonabteilung Übungen des Lauf-ABC. Außerdem wurde ein Grillstand betrieben.
- 23.05.** Im VIP-Raum des Parkstadions wurde der Marathonstützpunkt Baunatal eröffnet.
- 28.05.** Beim Bödefelder Hollenlauf im Hochsauerlandkreis wollte Heiko eigentlich „nur“ 75 km laufen, musste aber einen Mehrweg von 5 km in Kauf nehmen.
- 28.05.** Einen perfekten Lauftag erlebte Annika auf der 10-km-Strecke im Rahmen des Fehmarn-Marathons.
- 25.+29.05.** Den Orga- und Hauptlauf des Breitenbacher Volkslaufs suchten 8 Marathonis auf.
- 29.05.** Nach Schauenburg-Breitenbach lud uns Bernhard zum Sonntagslauf ein. Anschließend gab es in seiner Garage kühle Getränke und Obst.

Juni

- 04.06.** Zum dritten Mal nach 2012 und 2014 wurde eine Delegation der Marathonabteilung dazu eingeladen, gemeinsam mit Inhaftierten der JVA Wehlheiden beim JVA Lauf anzutreten. 14 Marathonis nahmen die Herausforderung an.
- 04.06.** 11 Mitglieder waren beim Bartenwetter Volkslauf in Melsungen vertreten.
- 05.06.** Beim Ironman 70.3 im Kraichgau war Wolfgang auf der olympischen Distanz erneut der Sieg in seiner Altersklasse nicht zu nehmen.
- 05.06.** Beim Volkswaldlauf „Quer durch die Mordkammer“ im Revier Trendelburg bewies Stefan auf der Halbmarathonstrecke seine gute Form.

- 07.06.** Stephan Gundlach von der Laufmal Kassel bot während des Trainings im Parkstadion einen Laufsuhntest an.
- 08.06.** Vier Repräsentantinnen entsandte die Marathonabteilung zur Delegiertenversammlung des KSV Baunatal in die Stadthalle.
- 10.06.** Der Heiligenröder Abendlauf wurde von 13 Marathonis besucht.
- 12.06.** Saskia, Reno, Tim und Tobias hatten beim 5. Harzer Keiler Run Spaß an einer organisierten Schlamm- und Hindernisschlacht.
- 12.06.** Robert war beim Sauerland-Höhenflug-Trailrun unterwegs.
- 19.06.** 12 Teilnehmer der Marathonabteilung und 2 vom Stützpunkt absolvierten den Volkslauf in Hofgeismar.
- 24.+26.06.** 12 Ergebnisse konnten Abteilung und Stützpunkt bei Orga- und Hauptlauf in Breuna verbuchen.
- 26.06.** Eine neue persönliche Bestzeit erzielte Thomas Spuck beim Hella Halbmarathon in Hamburg.
- 28.06.** Nach dem Training lud uns Magdalena, die Gastgeberin des Bistros in der KSV Sportwelt, zu kühlen Getränken ein, die wir draußen genossen.

Juli

- 03.07.** Am Festzug zum 50jährigen Jubiläum der Stadtgründung Baunatals beeilgte sich die Marathonabteilung bei sonnigem Wetter und guter Stimmung mit einem von Klaus Kraft gestellten Traktor samt Anhänger und einer ansehnlichen Fußgruppe.
- 03.07.** Wolfgang wurde beim Ironman Frankfurt Deutscher Meister seiner Altersklasse und Vize-Europameister. Kälte, Regen und Gegenwind machten den Teilnehmern zu schaffen.
- 03.07.** Alpines Feeling und den wohl härtesten Berglauf Deutschlands erlebte Stefan beim Nebelhorn-Berglauf in den Allgäuer Alpen.
- 03.07.** Beim Volkslauf der TG Wehlheiden schaffte es die Hälfte der 10 Marathonis aufs Siebertreppchen.
- 05.07.** Marathonabteilung und Stützpunkt waren beim DAK-Firmenlauf in Ahnatal mit 20 Teilnehmern vertreten.
- 08.07.** Den Volkslauf des TSV Obervorschütz nutzten 6 Marathonis zur Punktejagd für den Nordhessencup.
- 13.07.** Beim Fuldapromenaden- und Sommernachtslauf in Kassel absolvierte Beate unversehens ihre bisher längste Distanz, die 1,5 km über den Marathon hinausging. Begleitet wurde sie von einer Läuferin aus Bad Hersfeld sowie Heiko.
- 15.07.** Der Nordhessencup fand mit dem Dorflauf in Niedermeiser, dem 17. Saisonlauf, seinen Abschluss. Abteilung und Stützpunkt waren mit 16 Läufern vor Ort.
- 15.07.** Beim Sportscheck Nachtlauf in Kassel purzelten für einige der 13 teilnehmenden Marathonis die Bestzeiten.
- 24.07.** Ein farbenfrohes Spektakel erlebten Sandra und Reno beim Color Run in Hamburg.
- 30.07.** 16 Hindernisse und über 1000 Stufen hatte Alexander beim Men's Health Urbanathlon in Hamburg zu überwinden.

August

- 12.08.** Beim Abendlauf des TSV 08 Hemfurth – Edersee dominierte Jürgen über 5 km in seiner Altersklasse.
- 20.08.** Acht Tage später gelang ihm dasselbe beim Volkslauf des TSV Schmillinghausen.
- 20.08.** Als „Streckenkönniginnen“ durften sich Silke, Andrea und Sabine Koch beim Women's Craft Run in Frankfurt fühlen.
- 21.08.** Der offizielle Vorbereitungs-Testlauf zum 10. Kassel Marathon stieß nicht nur bei der Marathonabteilung auf reges Interesse.

24.08. Am Firmensitz der Raiffeisen Waren GmbH in Kassel-Bettenhausen fand der dritte Sponsorenabend zur Jubiläumsausgabe des E.ON Kassel Marathons statt. Die Veranstaltung wurde von Katharina, Projektleiterin Marketing der Raiffeisen Waren GmbH, eröffnet. Das Buffet wurde von Partyservice Giese (mit Monika) angeboten. Der Marathonstützpunkt Baunatal wurde durch Michael und Heiko vertreten.

28.08. Brütender Hitze setzte sich Roland beim Felsburglauf aus.

28.08. In ihren früheren Heimatort Holzhausen kehrte Monika Schütz beim Reinhardswald Halbmarathon zurück.

28.08. Hochsommerlich heiß war es beim Göttinger Volkstriathlon, den Katharina, Matthias, Heiner und Bernhard dennoch gut überstanden.

September

02.09. Zu neunt war die Marathonabteilung beim VW-Lauf vertreten. Der Orgalauf war bereits am 31.08.

03.09. Den Ederauen Volkslauf nutzten 16 Marathonis als Vorbereitung für künftige sportliche Herausforderungen.

03.09. Steffi, Cathrin und Silke Göbel genossen einen entspannten Tag beim Craft Women's Run in München.

04.09. Zum Regenlaufftreff artete der Sonntagslauf in den Fritzlarer Ederauen aus.

07.09. Jürgen startete beim Auftaktrennen der Heiligenröder Bahnlaufserie über 1500 Meter.

10.09. Ein sportliches und emotionales Highlight war für Stefan der Jungfrau Marathon in den Schweizer Alpen. Bereits 5 Jahre zuvor war er mit Michael Erben dort gewesen.

11.09. Einen Hitzelauf hatte Heiner beim Halbmarathon in Fulda zu meistern.

11.09. Beim Münster Marathon hätten Beate und Dirk gern auf die Hitze verzichtet.

17.09. Wie gewohnt erfreute sich der Frühstückslauf im Rahmen des Kassel Marathons großer Beliebtheit.

18.09. Bei der Jubiläumsausgabe, dem 10. E.ON Kassel Marathon, glänzten Marathonabteilung und -stützpunkt mit starker Präsenz. Der Kassel Marathon war ein gelungenes Event und ein tolles gemeinschaftliches Erlebnis.

24.09. Jörg Lorenz und Lars Bubenheim hatten ihren Spaß beim 1. Vogelsberger Vulkan-Trail. Auf der anspruchsvollen Strecke war ein Single Trail an den nächsten gereiht – genau das Richtige für die beiden.

25.09. Einen entspannten Halbmarathon mit Freunden absolvierte Nico beim Baden-Marathon in Karlsruhe.

25.09. Isabel und Mike starteten beim Marburger Stadtlauf.

25.09. Beim größten deutschen Marathon in Berlin feierte Annika ihr Marathon-Debüt. Unterstützt wurde sie dabei von einer jubelnden Fangemeinde am Streckenrand. Auch Tobias, Jens, Gerrit und Ernst meisterten die Marathon-Distanz. Für den 75jährigen Ernst ging der lange gehegte Traum in Erfüllung, wenigstens einmal am Hauptstadt-Marathon teilzunehmen.

Oktober

01.10. Heiner erbrachte beim Warburger Oktoberwochen Volkslauf über 10 km eine Topleistung.

02.10. An ihrem 60. Geburtstag erzielte Monika Giese, begleitet von Michael, beim Köln Marathon eine neue persönliche Bestzeit. Die stimmungsvolle Kulisse des zweitgrößten deutschen Marathons bildete einen würdigen Rahmen für ihren Ehrentag. Eine Fangruppe aus heimischen Gefilden leistete dem Geburtstagskind moralische Unterstützung.

03.10. Eva und Gerd bot sich beim Kohlbrandbrückenlauf ein phantastischer Blick auf den

Hamburger Hafen, als sie das gewundene Brückenbauwerk überquerten.

03.10. Den 1. Herkules-Marathon nutzten Ute und Heiko als Trainingslauf. Beate und Dirk beendeten den Lauf nach der Halbdistanz.

05.10. Für Michael Jurischka war es das Größte, beim Warburger Stundenlauf mehr als 10 km geschafft zu haben. Bei stimmungsvoller Musik, begleitet von Heiko, übertraf er die Marke um 160 Meter.

08.10. Jürgen, Thomas, Dirk und Gerrit waren beim Niedensteiner Panoramalauf.

09.10. Michaela nahm am Sababurger Tierparklauf teil. Ein Teil der Startgelder wurde für den Bau eines neuen Eselhauses abgezweigt.

09.10. Beim Bad Hersfelder Lollslauf legte Gerrit einen Doppelstart über 10 km und den Halbmarathon hin. Auch Roland, Jochen, Heiko und Norbert liefen beim Halbmarathon mit.

15.10. Beate bewältigte den Panoramalauf am Hohen Dörnberg.

16.10. Einen Tag später lief sie beim 1. Buga-See-Marathon 4 der 10 Runden mit und kam so auf 17 km. Dirk brachte es auf 8 Runden, also 34 km.

16.10. 39 Marathonis machten den Amsterdam Marathon zu ihrem herbstlichen Saisonhöhepunkt. Die vielfältigen Eindrücke reichten von Begeisterung über die Stimmung bis Enttäuschung über die spärliche Zielverpflegung. Das gemeinsame Erlebnis wird den Beteiligten gerne in Erinnerung bleiben.

22.10. 680 Meter unter Tage begab sich Dirk beim Sondershäuser Kristall-Lauf. Fünf Runden à 2100 Meter mussten bewältigt werden.

23.10. Isabel startete beim Halbmarathon und Mike beim Marathon in Magdeburg.

23.10. Beim Salzburg Trailrunning Festival absolvierte Karsten den Gaisbergtrail über 22 km mit über 1100 Höhenmetern.

30.10. Sven und Nico starteten beim Frankfurt Marathon und hielten bravourös durch.

30.10. Beim Röntgenlauf verwirklichte Ute ihren Traum, an einem Ultralauf teilzunehmen. Auf dem Programm standen drei Halbmarathons am Stück. Sie erlebte einen perfekten Tag, wurde Gesamtdritte bei den Frauen, Erste ihrer Altersklasse und stand bei der Siegerehrung auf dem Treppchen.

November

04.11. Thomas und Heiko fuhren mit Mountainbikes eine Strecke für das geplante Trainingslager auf dem Hohen Meißner ab und besichtigten anschließend die Herberge, das Jugenddorf Meißner.

05.11. Die Nordhessencup-Abschlussveranstaltung fand im Haus des Gastes in Niederelsungen statt. Die Marathonabteilung erzielte im Jahr 2016 eine gute Ausbeute. Vier Marathonis schlossen die 5-km-Serie, zwei die 10-km-Serie, sechs die 20-km-Serie und drei die Kombiwertung erfolgreich ab. Drei Altersklassen-Gesamtsiege standen zu Buche: Die von Eva, Mike und Wolfgang auf der Langstrecke.

06.11. Beim Fuldapromenade-Marathon trotzte Dirk vier Runden lang einem eisigen Wind und kam auf 28 km. Beate hängt noch eine weitere Runde dran, aber nach 35 km hatte auch sie genug von der Kälte.

06.11. Michaela und Roland hatten beim Auftaktrennen der Ahnataler Winterlaufserie viel Spaß.

10.11. Im Kreishaus des Landkreises Kassel in der Wilhelmshöher Allee fand die Siegerehrung des 7. Reinhardswald Lauf- und Walkingcups statt. Stefan hatte vier der sieben Wertungsläufe bestritten und wurde Erster seiner Altersklasse. Dafür wurde er nebst Urkunde mit dem Ehrenpreis des Landrates des Landkreises Kassel ausgezeichnet.

11.11. Der Paderborner Martinslauf überzeugte Alexander durch eindrucksvolle Lichtinstallationen und eine stimmungsvolle Atmosphäre in der beleuchteten Altstadt.

13.11. Beim Lauf in die Tropen hatten Steffi, Christian und Tobias den Inddor-Freizeitpark Tropical Islands in Brandenburg mehrfach zu umrunden.

13.11. Zu einer weiteren, dieses Mal läuferischen Streckenerkundung für das Trainingslager begaben sich Beate, Ute, Thomas und Heiko auf den Hohen Meißner.

20.11. Zum Auftakt des Ippinghäuser Winterlaufs nahmen 10 Marathonis die anspruchsvolle Strecke unter die Füße.

25.-27.11. 33 Mitglieder der Marathonabteilung verbrachten ein Trainingslager-Wochenende auf dem Hohen Meißner. Während der drei Tage wurden vier Trainingsläufe absolviert, bei denen sowohl die Höhen des Meißners mit ihren Sehenswürdigkeiten (Frau-Holle-Teich, Kalbe, Kasseler Kuppe, Kitzkammer, Seesteine, Schwalbenthal) als auch die Niederungen des Meißnervorlandes (Vockeröder Wiesen, Bergwildpark und Kloster Germerode) und die nähere Umgebung des Jugenddorfs (Waldlehrpfad, diverse Wanderwege, Kupferbach) erkundet wurden. Nach den Läufen folgten Dehnübungen, „Black-Roll“-Einsätze oder progressive Muskelentspannung in der Mehrzweckhalle des Jugenddorfs. Alle waren sich einig: Das Wochenende war klasse!

27.11. Etwa 300 Ultraläufer aus 35 Nationen trafen sich bei der 100 km Senioren-WM in Los Alcázares (Südspanien). Mike nutzte einen Kurzurlaub und nahm für den KSV Baunatal bei dieser Meisterschaft teil. Keine 10 Stunden war er auf der Strecke unterwegs und war froh, die körperliche und mentale Herausforderung erfolgreich bewältigt zu haben. Isabel startete beim offenen Rennen über 50 km.

27.11. In der Großenritter Langenberghalle legten Tobias und Uwe mit Erfolg die Prüfung als C-Trainer Leistungssport ab. Den Lehrgang, der aus zwei Theoriewochenenden in der Fritzlarer Kaserne und fünf Praxiswochenenden in der Langenberghalle bestand, hatten sie im März begonnen. Grundvoraussetzung für die Trainerausbildung war der Kampfrichter-Lehrgang, den sie im Herbst 2015 absolviert hatten.

30.11. Gerrit und Heiko nahmen an der Siegerehrung des Marathonstützpunkt-Cups in der EAM-Zentrale teil. Geehrt wurden sie für ihren 3. Platz, den sie zusammen mit Angelika beim Kassel Marathon errungen hatten. Außerdem wurden an dem von Marathon-Organisationschef Winfried Aufenanger moderierten Abend die jeweils drei Erstplatzierten des PaKa-Cups geehrt. Dagmar, Tim, Sven, Uwe und Lars waren zwar in den Wertungen des PaKa-Cups vertreten, aber nicht unter den ersten drei.

30.11. Nach langer, schwerer Krankheit verstarb Meike Itter. Ein letztes Ziel konnte sie noch verwirklichen: Den Geburtstag ihres Mannes Stefan, der zwei Tage vorher stattgefunden hatte, zu organisieren und zu feiern. Nichts war ihr wichtiger. Als engagierte Stützpunkttrainerin und Leiterin des Hallentrainings hatte Meike stets gute Laune versprüht. Sie wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Dezember

04.12. Michaela war die einzige Teilnehmerin der Marathonabteilung beim 2. Winterlauf in Ahnatal.

06.12. Der Nikolauslauf führte 35 Marathonis zur Garage von Nicole und Tobias, wo es bei gemütlicher Wärme Glühwein und Plätzchen gab.

17.12. Jörg Lorenz absolvierte in entspannter, familiärer Atmosphäre den Fuldaufermarathon. Beate und Dirk hatten nach der Halbmarathon-Distanz genug.

18.12. Am 4. Adventssonntag ließen die äußeren Bedingungen beim 2. Winterserienlauf in Ippinghausen keine Wünsche offen. Das Geläuf präsentierte sich größtenteils in hervorragendem Zustand. Die Marathonabteilung war mit 11 Sportlern vertreten.

27.12. Beim Fuldapromenade-Marathon erreichte Beate nach einem kurzweiligen Zwei-Stunden-Lauf gemütlich das Ziel des Halbmarathons.

31.12. Den traditionellen Silvesterlauf in Kaufungen nutzten wieder zahlreiche Marathonis, um sich kostümiert auf die 7,7 Kilometer lange Strecke zu begeben. Zum Jahresabschluss standen für Schlümpfe, Bienen und andere, der menschlichen Gestalt entflohenen Figuren das gemeinsame Erlebnis, der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund. Auf schnelle

Zeiten legten nur wenige Sportler des KSV den Fokus.